## Caritasverband Zwickau e.V. Fachbereiche Suchthilfe und SPFH



**SLS-Fachtagung** 

"Crystal-bezogene Problemlagen in Sachsen – Stand 2018"

Hygienemuseum Dresden, 27. Juni 2018

**Berichte aus der Praxis:** 

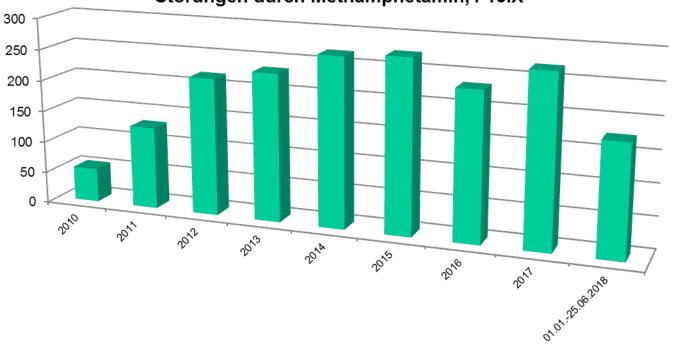
Crystal-bezogener Hilfebedarf – Anforderungen für die ambulante Suchthilfe

Wolfgang Wetzel, M.Sc.

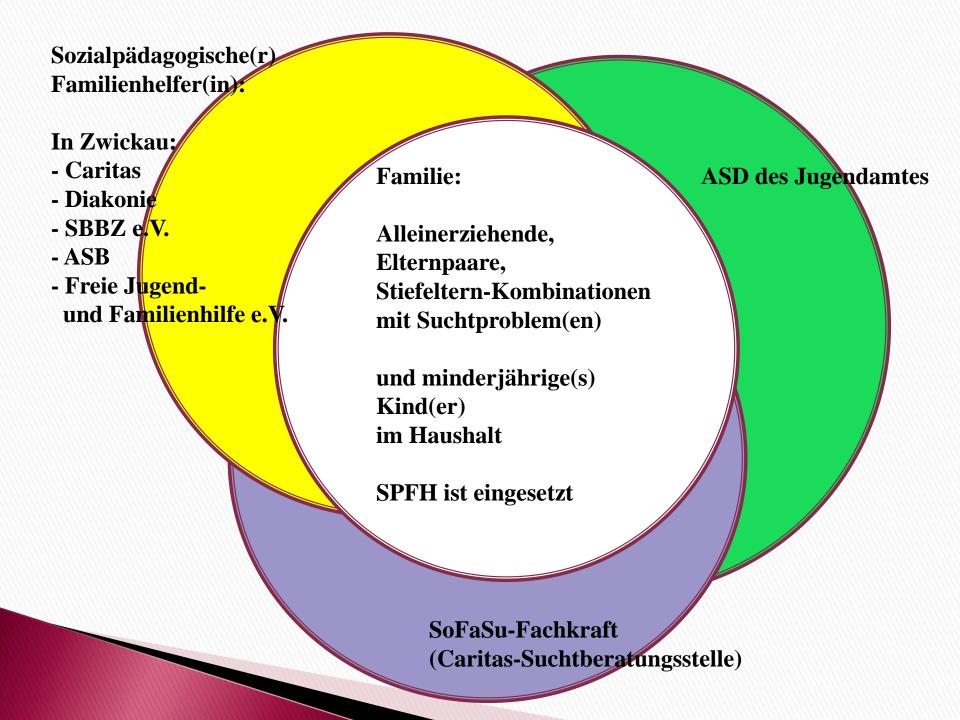




#### Caritas-Suchtberatung Zwickau: Klienten mit Hauptdiagnose "Störungen durch Methamphetamin, F15.X"







# SoFaSu – Sozialpädagogische Familienhilfe Sucht

## Zielgruppe sind Familien mit minderjährigen Kindern:

- in denen die Suchtproblematik eines oder beider Elternteile ein zentrales Problem bei der Ausübung der elterlichen Sorge darstellt
- bei denen die Voraussetzungen nach § 31 SGB VIII (SPFH) erfüllt sind

#### **Arbeitsweise:**

- die SoFaSu-Fachkraft der Suchtberatungsstelle ergänzt die Leistungen der SPFH mit suchtfachspezifischen Hilfen in einem Zeitumfang von bis zu 3 Wochenstunden pro Familie
- die Gesamtkapazität beträgt 8 Familien
- vorrangig ist die SoFaSu-Fachkraft für Familien tätig, die von der SPFH der Caritas Zwickau betreut werden
- sofern freie Kapazitäten bestehen, steht die SoFaSu-Fachkraft auch Familien zur Verfügung, die von SPFH anderer Träger betreut werden

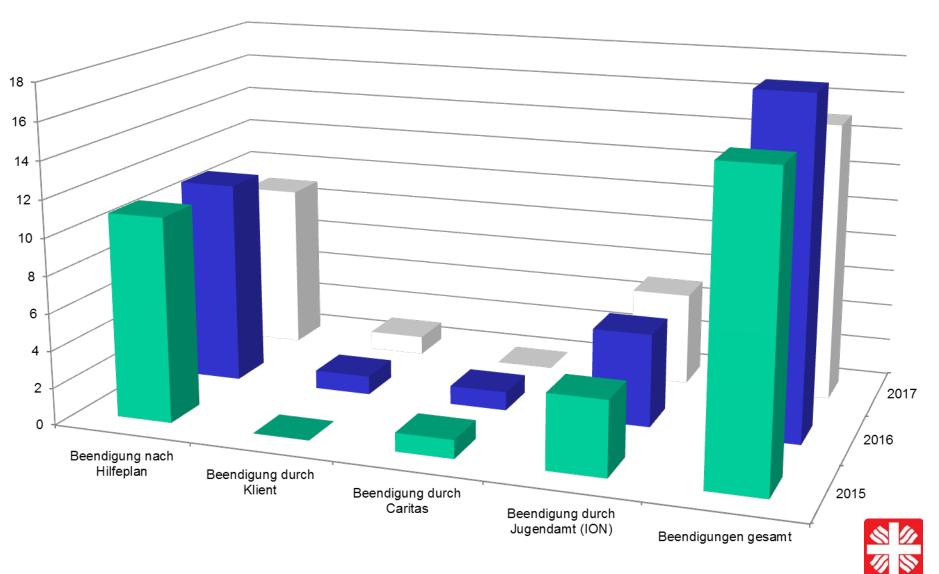
# SoFaSu – Sozialpädagogische Familienhilfe Sucht

## Leistungen:

- Auf den Bedarf der Zielgruppe spezialisierte Suchtberatung in Form von Einzel-,
   Paar- und Familiengesprächen in der Suchtberatung
- Bedarfsprüfung, Vorbereitung und Vermittlung von stationären Therapien (ggf. Eltern-Kind-Behandlungen), bei besonderem Bedarf Transport/ Begleitung der Familie zur Therapie
- Punktuelle T\u00e4tigkeit (in Absprache und gemeinsam mit der SPFH) in der Wohnung der Familie
- Anlassbezogene Durchführung von Drogenschnelltests
- Regelmäßige oder anlassbezogene Fallbesprechungen mit der SPFH
- Mitwirkung/ Teilnahme an Hilfeplangesprächen gemäß § 36 SGB VIII
- Perspektivisch: Angebot von Trainingskursen zur Erhöhung der Erziehungskompetenz für den speziellen Bedarf der Zielgruppe

Die Leistungen der SoFaSu-Fachkraft können bei ihr abgerufen werden wenn das Jugendamt den Bedarf festgestellt hat und wenn entsprechende Leistungskapazitäten vorhanden sind.

### SoFaSu (SPFH Sucht): Beendigungsmodus 2015-2017











Andousine Interestable for the Anti-Andon State of State SAMIASA Senandlung sbegleiter Supar Suchtfaden in Praxis und Theorie e.v. SAMHSA Das Matrix-Modell Ambulante Intensivbehandlung bei Stö Ambulante Intensivbehandlung bei Störungen durch Stimulanzienkonsum Handbuch für Therapiemanual Patienten SuPraT - Suchtfragen in Praxis und Theorie e.V. SuPraT - Suchtfrage

1.2.1.1. Ta	belle 1.1.: Beispiel einer Matrix-IOP-Pl		Sekundäre Weiterbehandlung
	1. bis 4. Woche <sup>a</sup>	5. bis 16. Woche <sup>b</sup>	13. bis 48. Woche
Montag	18:00–18:50 Uhr Kompetenzen in der frühen Genesungsphase 19:15–20:45 Uhr Rückfallprävention	19:00–20:30 Uhr Rückfallprävention	
Dienstag	Meetings der Zwölf-Schritte- oder anderer Selbsthilfegruppen		
Mittwoch	19:00–20:30 Uhr Familienedukation	19:00–20:30 Uhr Familienedukation  oder  Soziale Unterstützung	19:00–20:30 Uhr Soziale Unterstützung
Donnerstag	Meetings der Zwölf-Schritte- oder anderer Selbsthilfegruppen		
Freitag	18:00–18:50 Uhr Kompetenzen in der frühen Genesungsphase 19:15–20:45 Uhr Rückfallprävention	19:00–20:30 Uhr Rückfallprävention	
Samstag und Sonntag	Meetings der Zwölf-Schritte- oder anderer Selbsthilfegruppen und weitere Aktivitäten zur Genesung		

t Angehörigen in der 1. Woche



1.2 Dies Ma

die

<sup>&</sup>lt;sup>b</sup> Einzelsitzung allein / mit Angehörigen in der 5. oder 6. Woche und in der 16. Woche

### **MATRIX-Therapiegruppe Caritas Zwickau:**

- seit Januar 2018 (bis Ende August 2018) als geschlossene Gruppe
- durchgeführt als Ambulante medizinische Rehabilitation
- 40 Gruppensitzungen, 7-10 Einzelgespräche, mindestens 2 ärztliche Untersuchungen/Beratungen, Angehörigenseminar, Bezugspersonengespräche
- mindestens einmal wöchentlich Drogenschnelltest

#### Patient\*innen:

- Therapie-Vorphase mit mehrwöchigem Abstinenznachweis
- Begonnen mit 11 Patient\*innen
- Diagnosen: Crystal, Crystal/Cannabis, Crystal/Alkohol, Crystal/Cannabis/Alkohol
- Zwangskontexte: 5 x Jugendamt, 3 x geplante MPU, 1 x strafrechtlich
- 1 Abbruch (ohne Rückfall), Haltequote nach 5 Monaten: 91%
- 1 bearbeitetes Rückfallgeschehen

### MATRIX-Programm:

Gruppenthemen des Moduls "Kompetenzen in der frühen Genesungsphase" (Beispiele):

- Identifizierung äußerer und innerer Trigger
- Hirnorganik, Veränderungen während der Genesung

Gruppenthemen des Moduls "Rückfallprophylaxe" (Beispiele):

- Langeweile
- Alkohol
- Bedeutung von Arbeit
- Schuld und Scham
- Rückfalldrift vermeiden
- Motivation zur Genesung
- Sex und Genesung
- Bedeutung von Selbsthilfe

- Aufrichtigkeit
- Rückfälle vorhersehen
- Umgang mit Stress
- Beziehungen reparieren
- Neue Freunde finden
- Achtsamkeit
- Umgang mit Geld
- Umgang mit Stillstand



## Danke für Ihre

## **Aufmerksamkeit!**

Für Nachfragen und weitere Informationen: www.caritas-zwickau.de wetzel@caritas-zwickau.de

